



„Menschenrechte in Aktion – Trialogische Workshops zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vor Ort“

- Das Projekt Menschenrechte in Aktion wird umgesetzt von Menschen mit Behinderungen aus der Selbstvertretungsorganisation Kellerkinder e. V. in Berlin.
- Das Team bietet 2023 und 2024 bundesweit kostenfreie Workshops für krisenerfahrene Nutzer*innen, Angehörige, Leitende und Mitarbeitende in Einrichtungen der psychiatrischen/ psychosozialen Unterstützung, Selbsthilfe/ Selbstvertretung, Verwaltung oder Bildung an.

Wo:

16.11.2023 12.00-18.00 Uhr im Durchblick

Inhalt der Workshops:

- ist die Umsetzung der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK) in der jeweiligen Einrichtung/Organisation.

Teilnehmende werden sich beispielsweise über folgende Fragen austauschen:

- *Wie kann eine menschenrechtskonforme Alltagspraxis aussehen?*
- *Was sind „angemessene Vorkehrungen“?*
- *Wie kann ‚unterstützte Entscheidungsfindung‘ umgesetzt werden?*
- *Welche ‚alternativen Angebote‘ gibt es im Sozialraum und wie können Zwangsmaßnahmen reduziert und langfristig abgeschafft werden?*

Ziel der Workshops

ist die gemeinsame Entwicklung von Handlungsleitfäden für konkrete und gemeinsam umsetzbare Veränderungen vor Ort. Mit einer vielstimmig vereinbarten Alltagspraxis können Vorurteile und Barrieren abgebaut werden.

Themenbereiche des Workshops

Partizipation, Entscheidungsprozesse, Gleichberechtigung



Unser Anliegen

Das zentrale Anliegen der Selbstvertretungsorganisation Kellerkinder e.V. ist, die Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit psychosozialen Behinderungen zu stärken.

Anmeldungen sind bis zum 15.11.2023 im KBS-, dem Geschäftsführerbüro oder beim Mitarbeiter deines / ihres Vertrauens möglich. Die Plätze sind begrenzt!